

## **Zeitaufwand EWS**

### **Beitrag von „rowan“ vom 21. Juli 2005 13:39**

Hallo,

ich studiere im 6ten Semester fürs Gymnasium in Bayern. Ich hatte mich kürzlich für das EWS im Winter angemeldet. Leider hab ich dieses Semester zwei Scheine nicht bekommen und muß diese im Wintersemester wiederholen. Jetzt farge ich mich ob mir das mit dem EWS nicht zuviel wird und ich mich wieder abmelde. Ich hab Psychologie für das schriftlich gewählt. An alle die das schon hinter sich haben: Wie lange habt ihr fürs EWS gelernt? Was ist realistisch?

Vielen Dank für Antworten

Rowan

---

### **Beitrag von „Jassy“ vom 21. Juli 2005 17:52**

Hi Du!

Du hast dich für den Freischuss angemeldet, oder? Also das EWS wäre nach deinem 7. Semester?

Habe ich auch gerade hinter mir. Das EWS zieht sich schonmal ein halbes Jahr hin. Ich habe es auch nach dem Wintersemester gemacht und es begann im Februar und zog sich bis Mitte Juni hin. Ich hatte schriftlich Schulpädagogik. Was musst du denn für die beiden Scheine machen? Hausarbeit oder Klausur? Wahrscheinlich Klausur, oder? Da die Klausuren meistens am Ende des Semesters sind, kann es halt sein, dass sich das mit dem schriftlichen EWS überschneidet und das ist dann schon blöd, weil du 3 verschiedene Sachen zur gleichen Zeit lernen musst.

Insgesamt richtig gelernt habe ich für jede Prüfung 3 Wochen. Also 3 Wochen vorher angefangen. Zwischendrin hatte ich auch noch Hausarbeiten und Referate. Man kann sicher auch mehr lernen, mir hat es jedoch nach den 3 Wochen jeweils gereicht, ich konnte es nicht mehr sehen!

Gruß Jassy

---

### **Beitrag von „Femina“ vom 21. Juli 2005 18:20**

Hallo Rowan,

ich brauchte 2 - 3 Wochen und habe EWS im Rahmen meines ersten Examens gemacht. Für mich war EWS ein Klacks gegen die anderen Prüfungen. Aber bei mir waren die Examensprüfungen ganz gut verteilt, so dass ich zwischendurch kurz Luft holen konnte. Wieviele Scheine musst du denn insgesamt machen?

Ich kenne einige, die EWS vorgezogen haben. Im regulären Studium ist es schon zu schaffen, aber es hängt davon ab, wieviele und was für Scheine (z.B. Hauptseminar, Proseminar) du machen musst und was dafür gemacht werden muss (z.B. Referat, Hausarbeit, Klausur).

Femina

---

### **Beitrag von „rowan“ vom 21. Juli 2005 18:54**

Hallo Femina und Jassy!

Einen Freischuß habe ich leider nicht , weil ich dann zwar im siebten Fachsemester bin aber in einem höheren Hochschulsemester. Ich hab Informatik/Mathe als Fächerkombination. Im Wintersemester muß ich zwei Mathescheine machen mit Klausur und Übungsblättern. Das wird schon sehr zeitaufwendig. Andererseits denke ich mir, dass es doch machbar sein müsste wenn ich schon ab Beginn des Semesters immer ein bisschen was mache.....

---

### **Beitrag von „Jassy“ vom 22. Juli 2005 15:27**

Hi!

Also du musst am Ende des Wintersemesters zwei Klausuren schreiben?

Dann kommt das Schriftliche EWS damit zusammen. Wenn du schon von anfang an immer etwas lernst, müsste es aber schon machbar sein.

Die beiden mündlichen Prüfungen sind erst später, da hast du dann noch genug Zeit.

---

### **Beitrag von „juna“ vom 23. Juli 2005 19:57**

hatte etwa vier Wochen für EWS gelernt - da aber durchgängig (auch Psycho schriftlich). War der Vorteil am Sommersemester, da war die Prüfung erst dreieinhalb Wochen nach Semesterende. Im WS dagegen schließen die EWS-Prüfungen recht direkt an die Vorlesungszeit an, zumindest war es damals noch so. Und das wäre dann wahrscheinlich eher ungünstig, wenn du in der einen Woche noch die zwei Matheprüfungen schreiben müsstest, in der nächsten gleich EWS. Würd mich also mal erkundigen, wann die EWS-Prüfung denn genau liegt und mir mit meiner Entscheidung noch etwas Zeit lassen (zumindest bis du den Lernaufwand am Semesterbeginn besser einschätzen kannst): zurücktreten kannst du noch lange!

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 24. Juli 2005 22:32**

Hallo,

ich hab mir ein ganzes Semester für EWS Zeit genommen und bin auch jetzt noch der Meinung, es lohnt sich. Ich war in zwei Vorlesungen und bin auch in Seminare(mit Prüfungsvorbereitung) gegangen, die nicht vorgeschrieben waren- einfach weil ich der Meinung war/und immer noch bin, dass auch im Gym die psychologische und pädagogische Ausbildung nicht zur kurz kommen darf! Nebenher hab ich zwar noch was anderes in meinen beiden Fächern gemacht- aber nur wenig Scheine und schon gar keine "schwierigen" - ich kann dir nur raten: Nimm dir Zeit dafür! Es lohnt sich!

Liebe Grüße,

Hermine